



Im kais. königl. privil. Hexamphitheater unter den Weißgerbern
 wird Sonntag den 2ten Juny 1793.
 unter einer abwechselnden türkischen Musik
 und unter dem Schall der Trompeten und Pauken

ein scharfer herrlicher Thierkampf

abgehalten werden.

Die fünf jungen Bären werden vor Anfang des Thierkampfes dem hochzuverehrenden Publikum sicher alle Langweile vertreiben; ihre lustigen Sprünge, ihr komisches Baumklettern, ihre Balgereyen und überhaupt alle ihre munteren Auftritte werden solange die Zeit verkürzen, bis

Erstens.

Ein großer hunaarischer Wolf seiner Falle entspringt; nicht lange läuft er am Plaze herum, als ihn rüstige Wolfsfänger wechselweis anfassen, und ihn nach langem Kampfe zu Boden werfen; ein besonderer Solohund besiegt ihn zuletzt mit besonderer Geschicklichkeit gänzlich.

Zweytens.

Erbricht ein wilder hunaarischer Doh das Stierthor; seine Wuth äußert er bald an den Plazfiguren, die er ganz zersehen würde, doch da man die armen Narren noch weiter braucht, schickt man ihnen zwey gute Stierfänger zu Hülfe, die ihm ganz gute Erinnerungen ins Ohr sagen; bey seiner zweyten Erscheinung prägt ihm ein Solofänger eine bessere Art ein.

Drittens.

Will ein rauher ukrainer Bär das angenehme Wetter genießen; einige Hunde muntern ihn dazu auf, sie gehn ganz geschwind mit einander am Plaze herum, und abwechselnd erscheinen auch neue, die ihn auf eben die Art, wie ihrer Vorgänger, unterhalten; eine Kuppel Kammler schickt ihn recht vergnügt in seine Falle zurück.

NB. NB. NB. Viertens.

Betritt ein kurländer, ein pohluischer, ein russischer, ein lithauer, ein siebenbürger Bär und das zänkische Jaquettel den Kampfplatz; unter diese Bärngesellschaft stößt man ein Aprabarumbengstl, unter diese springt das prächtige Streitross und ein wüthender hunaarischer Doh mit Plaggeistern gequält, der muthige Auerstier und ein kämpfendes Wildschwein, beyde als Kampfriecher scheuen keinen Geaner, sie fordern vielmehr zum Kampfe auf, wozu auch das heftige Granatfeuer genug Anlaß giebt.

Fünften.

Wird der übriggebliebene hungarische Dohs von gutgeübten Stierfängern überfallen werden, die ihn sicher für alles Uebel abstrafen werden; bey seiner zweyten Ankunft verweist ihn ein Solofänger vom Plage.

Sechsten.

Muß sich ein polnischer Bär aus seiner Falle begeben; bald bezeigen ihm vier Bärnfänger ihre Ehrfurcht; da ihn aber ihre Gesellschaft nicht unterhält, so erscheinen andere, die ihm eben so wenig behagen; eine Kuppel rother Hunde schaft ihn also vom Plage.

NB. NB. Siebenten.

Wird der so schöne als böse hungarische Bollstier den Kampfsplatz betreten; sogleich eilen ihm tapfere Stierfänger entgegen, die ihm wacker zusehen werden, ob sie aber den Sieg über ihn erhalten, steht zu erwarten.

NB Achten.

Ein Versuch mit dem Raubbären.

Es betritt ein raufbegieriger siebenbürger Bär den Kampfsplatz; nachdem man ihm etwas Zeit gelassen sich umzusehen, wird dem grimmigem jungen Raubbären die Falle gezogen; kaum erblickt er seinen Gegner, als er in voller Wuth auf ihn losstürzt, dieser widersezt sich ihm mit Macht, der Kampf wird interressant, doch wird vermuthlich der Sieg auf die Seite des tapfern Raubbären sich wenden.

Neunten.

Erscheint der wohlabgerichtete Feuerbär, der sich unter dem heftigsten Donner der Feuermaschine auf den Gipfel des Steigbaums ziehen läßt, ohne sich um ruhigen Genuße seines Abendmahls stöhren zu lassen.

NB. NB. NB. Zehnten.

Betritt der schöne prächtige Riesenlöwe majestätisch den Kampfsplatz; ruhig erwartet er den Angriff seiner Feinde, bald überfallen ihn auch wirklich 8 tapfere Bärnfänger, deren Tollkühnheit er nur seine Stärke und Uerschrockenheit entgegensezt; weh jenem, der es wagt, diesem königlichen Thiere zu nahe zu treten!

NB. NB. NB. Dem 20ten dieses ist bey dem Herausgehen aus der Hese, eine Halstuchnadel verlohren worden; sie ist von Kauten, gefaßt in den Buchstaben B.; der redliche Finder wird höflichst ersucht, sie gegen 3 Dukaten Rekompenz, zur Kassa zu bringen.

Eintrittspreise.

Eine Loge für zwey Personen	—	—	—	—	2 Dukaton.
Erste Galerie rechts	—	—	—	—	1 fl. — kr.
mit gesperrten Sitz	—	—	—	—	— 20 —
Erste Galerie links	—	—	—	—	— 40 —
Zwenter Stock	—	—	—	—	— 20 —
Dritter Stock	—	—	—	—	— 10 —

Die Herren Offiziere von der hiesigen Garnison zahlen auf der Galerie Noble 30 kr.
Die Logen und gesperrten Sitze sind im Heshause im ersten Stock zu bestellen.

Der Anfang ist mit dem Schlag 5 Uhr.

Schwarzkammer



Fünften.

Wird der übriggebliebene hungarische Ochs von gutgeübten Stierfängern überfallen werden, die ihn sicher für alles Uebel abstrafen werden; bey seiner zweyten Ankunft verweist ihn ein Solofänger vom Plage.

Sechsten.

Muß sich ein pohlischer Bär aus seiner Falle begeben; bald bezeigen ihm vier Bärnfänger ihre Ehrfurcht; da ihn aber ihre Gesellschaft nicht unterhält, so erschynen andere, die ihm eben so wenig behagen; eine Kuppel rother Hunde schafft ihn also vom Plage.

NB. NB. Siebentens.

Wird der so schöne als böse hungarische Vollstier den Kampfsplatz betreten; sogleich eilen ihm tapfere Stierfänger entgegen, die ihm wacker zusehen werden, ob sie aber den Sieg über ihn erhalten, steht zu erwarten.

NB Achten.

Ein Versuch mit dem Raubbären.

Es betritt ein raufbegieriger siebenbürger Bär den Kampfsplatz; nachdem man ihm etwas Zeit gelassen sich umzusehen, wird dem grimmigen jungen Raubbären die Falle gezogen; kaum erblickt er seinen Gegner, als er in voller Wuth auf ihn losstürzt, dieser widerseht sich ihm mit Macht, der Kampf wird interessant, doch wird vermuthlich der Sieg auf die Seite des tapfern Raubbären sich wenden.

Neuntens.

Erscheint der wohlabgerichtete Feuerbär, der sich unter dem heftigsten Donner der Feuermaschine auf den Gipfel des Steigbaums ziehen läßt, ohne sich im ruhigen Genuße seines Abendmahls stöhnen zu lassen.

NB. NB. NB. Zehentens.

Betritt der schöne prächtige Riesenlöwe majestätisch den Kampfsplatz; ruhig erwartet er den Angriff seiner Feinde, bald überfallen ihn auch wirklich 8 tapfere Bärnfänger, deren Tollkühnheit er nur seine Stärke und Unererschrockenheit entgegenseht; weh jenem, der es wagt, diesem königlichen Thiere zu nahe zu treten!

NB. NB. NB. Den 20ten dieses ist bey dem Herausgehen aus der Hese, eine Halstuchnadel verloren worden; sie ist von Rauten, gefaßt in den Buchstaben B.; der redliche Finder wird höflichst ersucht, sie gegen 3 Dukaten Rekompenz, zur Kassa zu bringen.

Eintrittspreise.

Eine Loge für zwey Personen	—	—	—	—	1 Dukaton.
Erste Galerie rechts mit gesperrten Sitz	—	—	—	—	1 fl. — kr.
Erste Galerie links	—	—	—	—	20 —
Zweyter Stoc	—	—	—	—	20 —
Dritter Stoc	—	—	—	—	10 —

Die Herren Offiziere von der hiesigen Garnison zahlen auf der Galerie Noble 30 kr.
Die Logen und gesperrten Sitze sind im Heshause im ersten Stoc zu bestellen.

Der Anfang ist mit dem Schlag 5 Uhr.

Scheinstellung

